

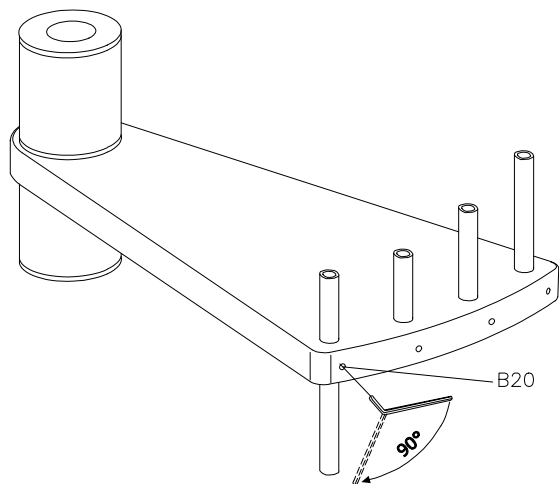


Deutsch

MONTAGEANLEITUNG

ACHTUNG: zur korrekten Befestigung der Stifte B20 den Schlüssel um c.a. 90° gegenüber dem Befestigungspunkt drehen. Das weitere, unnötige Anziehen kann zur Beschädigung der Stufe führen.

ACHTUNG: zur korrekten Befestigung der Stifte B20 den Schlüssel um c.a. 90° gegenüber dem Befestigungspunkt drehen. Das weitere, unnötige Anziehen kann zur Beschädigung der Stufe führen.





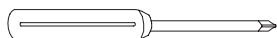
Ø 8x300 – 12x120 – 14x150 mm

Ø $\frac{5}{16}$ " x $11\frac{3}{4}$ " – $\frac{15}{32}$ " x $4\frac{3}{4}$ " – $\frac{9}{16}$ " x $5\frac{7}{8}$ " in

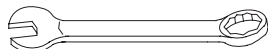
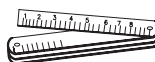
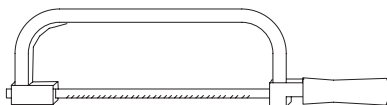


Ø 2.5 – 3.5 – 4.5 mm

Ø $\frac{3}{32}$ " – $\frac{9}{64}$ " – $\frac{11}{64}$ " in



PH 2



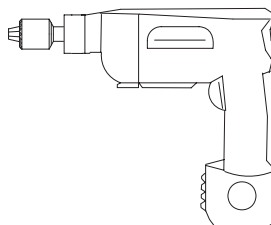
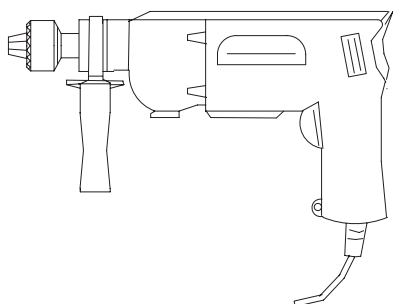
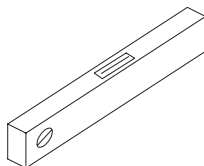
13 – 17 – 30 mm

$\frac{33}{64}$ " – $\frac{43}{64}$ " – $\frac{3}{16}$ " in



2.5 – 3 – 4 – 5 – 12 mm

$\frac{3}{32}$ " – $\frac{1}{8}$ " – $\frac{5}{32}$ " – $\frac{13}{64}$ " – $\frac{15}{32}$ " in



Deutsch

ACHTUNG: Die Montage muss fachgerecht, unter Zuhilfenahme geeigneter Hilfsmittel und unter strikter Einhaltung der Montageanleitung ausgeführt werden. Damit die Montage normgerecht erfolgen kann, muss man zuvor Informationen zur Aufstellung und zu den lokal und national geltenden Vorschriften je nach Bestimmungszweck (privat, Haupt- oder Nebeneinrichtung, Büros, Geschäfte, ...) einholen.

Bevor mit der Montage begonnen wird, müssen alle Treppenteile ausgepackt werden. Die Teile müssen auf einer grossen Fläche ausgebreitet und es muss die Anzahl der Teile überprüft werden (TAB. 1: A = Kode, B = Anzahl).

Die Vorbereitungsarbeiten

1. Die Teile C24, C25 und B20 in die Stufen (L03) legen (Zeichnung 2).
2. Vorsichtig die Fussboden zu Fussboden-Höhe messen, um die Anzahl der Distanzringe (D08) zu bestimmen und sie je auf ihren Distanzring (D15) legen (TAB. 2).
3. Die Teile C63, C65, C66 am Geländerstab (C03) befestigen (Zeichnung 3).
4. Die Basis G03, B17 und B46 zusammensetzen (Zeichnung 1).

Die Montage

5. Die Deckenlochmitte bestimmen, auf den Fussboden übertragen und die Basis (G03+B17+B46) hinstellen (Zeichnung 4).
6. Mit der Spitze \emptyset 14 mm bohren und die Basis (G03+B17+B46) auf dem Fussboden mit den Teilen B13 befestigen (Zeichnung 1).
7. Das Rohr (G02) auf die Basis (G03+B17+B46) schrauben (Zeichnung 1).
8. Die Basisplatte (D12) des Rohrs (G02) hinzufügen (Zeichnung 5).
9. In der Reihenfolge die Distanzringe (D08), den kürzesten Distanzring (D14), die Distanzringe (D08), die erste Stufe (L03), (Holzdauben parallel zum vorbestimmten Aufstieg (Abb. 5A), die Distanzringe (D08), den Distanzring (D15), die Distanzringe (D08) und wieder die Stufe (L03) hinzufügen und so weiterfahren. Die Stufen einmal nach rechts und einmal nach links wenden, damit das Gewicht gleichmässig verteilt wird (Zeichnung 5).
10. An das Ende des Rohrs (G02), den Teil B47, dann das folgende Rohr (G02) anschrauben und mit der Treppenmontage weiterfahren (Zeichnung 5).
11. An das Ende des Rohrs (G02), die Teile B46 und G01 schrauben (der Teil G01 muss so angeschraubt werden, dass er circa 15 cm über die Treppe hinausragt (Zeichnung 6). Mit dem Stufeneinlegen weiterfahren und den Teil D01, der in der Stufe (L03) liegt dazu verwenden.
12. Das Podest (E02) zuletzt hinzufügen. Nachdem der Rotationssinn gewählt worden ist (Zeichnung 7), das Podest (E02) mit der kleinen Bohrung (in die, der Geländerstab (C03) gesteckt wird) auf der Ankunftsseite der Stufen (L03) montieren (Zeichnung 8). Das Podest (E02), falls nötig, je nach Deckenloch zurechtschneiden.
13. Die Teile B05, B04 einsetzen und das Element B03 genügend anziehen, jedoch darauf achten, dass die Stufen immernoch gedreht werden sollten (Zeichnung 1).

Die Podestbefestigung

14. Das Element F12 der Zimmerdecke nähern. Die Position bestimmen, jedoch einen Abstand von circa 15 cm von der Aussenseite des Podests (E02) beibehalten; mit der Spitze \emptyset 14 mm bohren und definitiv mit den Teilen B13 befestigen (Zeichnung 1).
15. Die Teile F12 am Podest (E02) befestigen, dazu die Teile C58 benutzen (das Podest (E02) mit der Spitze \emptyset 5 mm bohren).
16. Die Teile B95 montieren.

Die Geländermontage

17. Die Stufen (L03) fächerartig ausbreiten. Es ist nun möglich die Treppe zu besteigen.
18. Vom Podest (E02) an die längsten Geländerstäbe (C03), die die Stufen (L03) miteinander verbinden, montieren. Die Geländerstäbe (C03) mit dem Element C63 so drehen, dass die gebohrte Seite nach oben schaut (Zeichnung 8). Nur das Element B20 der unteren Stufe anziehen (Zeichnung 2).
19. Überprüfen, ob alle montierten Geländerstäbe (C03) gerade stehen. Es muss sehr darauf geachtet werden, denn ein gutes Endresultat hängt davon ab.
20. Definitiv das Element B03 anziehen (Zeichnung 8).
21. Definitiv das Element B20 der oberen Stufe anziehen (Zeichnung 2).
22. Nochmals überprüfen, ob die Geländerstäbe (C03) gerade stehen und eventuelle Korrekturen, wie zuvor beschrieben, vornehmen.

23. Den ersten Geländerstab (C03) montieren. Die Höhe eines langen Geländerstabs (C03) ausgleichen, in dem deren Ende abgeschnitten wird, damit sie genau gleich hoch ist wie die soeben eingesetzten Geländerstäbe (Zeichnung 1).
24. Das Teil F01, wo der erste Geländerstab (C03) steht, mit der Bohrspitze \varnothing 8 mm am Boden befestigen. Die Teile C58, B12, B83 und B02 benützen (Zeichnung 1) und dann das Verstärkungselement (F07) montieren.
25. Die nicht mit roter Farbe gekennzeichneten Handläufe (A13) von dem mit rot versehenem Handlauf (A14), der für das Podest (E02) verwendet wird (fig. 9), unterscheiden.
26. Die Handläufe (A13), die nicht mit Rot versehen sind, anfangen zu formen und versuchen eine Rundung zu geben, die der Treppenform angepasst wird (fig. 1).
27. Vom Geländerstab (C03) des Podests (E02) an mit der Befestigung des Handlaufs (A13), der soeben gebogen worden ist, beginnen. Dafür die Teile C64 mit der Schraubmaschine verwenden.
Achtung: die Verbindungslinie der Handlaufverschalung muss nach unten gedreht werden.
28. Die andern Handlaufstücke (A13) miteinander verbinden, in dem sie geschraubt, geklebt und schliesslich geformt werden. Die Teile B33 und D72 verwenden.
29. Bei dem ersten Geländerstab (C03) der Treppe, den überflüssigen Handlauf mit einer Eisensäge abschneiden.
30. Am Ende des Handlaufs (A13) das Teil A12 befestigen und dazu die Teile C64 und den Leim (X01) verwenden (Zeichnung 1).
31. Alle andern Geländerstäbe in die Stufen (L03) einsetzen, das Teil B20 anziehen am Handlauf (A13) befestigen. Es muss jedoch darauf geachtet werden, dass sie gerade stehen (für die Modelle mit einem grösseren Durchmesser als 140 cm raten wir zuerst die kürzesten Geländerstäbe einzusetzen) (Zeichnung 10). Je nach technischen Eigenschaften der Treppe könnten die mittleren Geländersäulen von der unteren Stufe herausragen. In diesem Fall raten wir diese Geländerstäbe der Stufe gegenüber zurecht zu schneiden, so dass ein perfektes Resultat erreicht wird.
32. Nochmals die Gleichmässigkeit des Handlaufs (A13) überprüfen und eventuelle Ausbesserungen mit einem Gummihammer vornehmen.
33. Die Geländermontage beenden, in dem die Teile B82 in das untere Ende der Geländerstäbe (C03) und die Teile C19 in die Stufenseiten gesteckt werden (Zeichnung 1).

Die Balaustrademontage

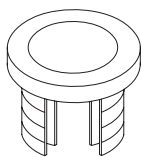
34. Den Stab (C04) auf das Teil G01, das aus dem Podest (E02) herausragt, schrauben (Zeichnung 8).
35. Die Teile F01 montieren und dafür die Teile C58, B83, B02, die in den Bohrungen des Podests (E02) sind, verwenden (Zeichnung 1). Mit der Spitze \varnothing 5 mm ein Loch in das Podest (E02) bohren, jedoch darauf achten, dass der gleiche Abstand zwischen den Bohrungen wie der zwischen den schon montierten Geländerstäben (C03) berücksichtigt wird.
36. Die kürzesten Geländerstäbe (C03) einsetzen und das Element B02 anziehen (Zeichnung 1).
37. Das Element A15 auf dem Stab (C04) befestigen und dazu das Element B02 benützen (Zeichnung 1).
38. Den mit Rot versehenen Handlauf (A14), befestigen und dazu die Teile, C64 verwenden (Zeichnung 1).
39. Je nach Position und Vorhandensein von Wänden um das Deckenloch herum, könnte es nötig sein, eine oder zwei Geländerstäbe (C03) mehr zu montieren (Zeichnung 10).
40. In diesem Fall muss der gleiche Abstand, der zwischen den andern Geländerstäben oder zur Wand hin besteht, beibehalten werden. Für die Befestigung ist es von Vorteil das Podest (E02) mit einer Spitze \varnothing 5 mm zu bohren und die Teile F01, C58, B83, B02 zu benützen. Der Boden hingegen muss mit einer Spitze \varnothing 12 mm gebohrt werden und es müssen die Teile F01, B02, B87 verwendet werden (Zeichnung 11).
Falls die Podestbalustrade mit dem Brüstungsgeländer verbunden werden sollte, (Abb. 10), müssen die Handläufe sorgfältig geformt werden, in dem vor allem die Biegungen richtig übereinstimmen müssen. Bilden sich Falten auf der Innenseite der Handläufe, ist dies nicht ein Mängel, denn diese Falten verschwinden, in dem man sie mit einer Papierserviette energisch (Wärme erzeugend) weg reibt.

Die Endmontage

41. Zur weiteren Befestigung der Treppe in den Zwischenpunkten, müssen die Teile F09 zur Wand hin befestigt und zu ihrer Verbindung die Teile F08 mit den Geländerstäben (C03) verwendet werden. Mit der Spitze \varnothing 8 mm bohren und die Teile C50, C49, C58, B12 verwenden (Zeichnung 14).

TAB 1

A	B		
	Ø 120 cm 47 ¹ / ₄ "	Ø 140 cm 55 ¹ / ₈ "	Ø 160 cm 63"
A12	3	3	3
A13	5	5	5
A14	1	1	1
A15	2	2	2
B02	13	15	15
B03	1	1	1
B04	1	1	1
B05	1	1	1
B12	7	7	10
B13	6	6	6
B17	1	1	1
B20	40	52	52
B33	6	6	6
B46	2	2	2
B47	1	1	1
B82	24	36	36
B83	9	11	11
B95	3	3	3
C03 H. 1190 mm - 46 ⁷ / ₈ "	13	13	13
C03 H. 1130 mm - 44 ¹ / ₂ "	0	12	12
C03 H. 1095 mm - 43 ¹ / ₈ "	12	0	0
C03 H. 1060 mm - 41 ³ / ₄ "	0	12	12
C03 H. 935 mm - 36 ¹³ / ₁₆ "	8	10	10
C04	1	1	1
C19	40	52	52
C23	2	2	2
C24	72	101	101
C25	40	52	52
C49	2	2	3
C50	2	2	3
C58	21	23	26
C63	33	47	47
C64	73	101	101
C65	33	47	47
C66	33	47	47
D01	4	6	6
D08	119	119	119
D12	1	1	1
D14	1	1	1
D15	12	12	12
D72	5	5	5
E02	1	1	1
F01	9	11	11
F07	1	1	1
F08	2	2	3
F09	2	2	3
F12	3	3	3
G01	1	1	1
G02	2	2	2
G03	1	1	1
L03	12	12	12
X01	1	1	1



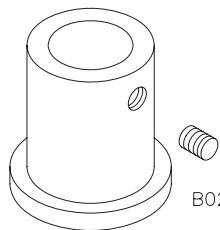
C24



C25

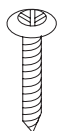


B20



F01

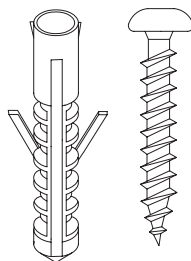
B02



C64

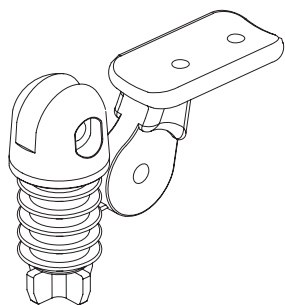


C19



B12

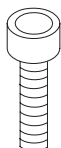
C58



C63



B82



C50



C49



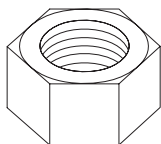
B83



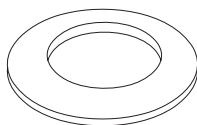
C65



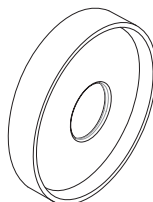
C66



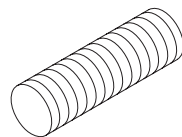
B03



B04



D72



B33

Deutsch

Zur Bestimmung der Anzahl der Distanzringe (D08) die TAB. 2 benutzen (H = Höhe, A = Stufenhöhen, X = Anzahl Distanzringe (D08), die in den Distanzring (D15) gelegt werden müssen, Y = Anzahl Distanzringe (D08), die in den Distanzring (D14) gelegt werden).

Beispiel: für eine abgemessene Fussboden zu Fussbodenhöhe von 298 cm und eine Treppe mit 13 Stufen, wird folgendes benötigt:

1. Bei der Höhenangabe von 298 cm, in der Tabelle H, die Anzahl der nötigen Distanzringe ablesen ($X = 6$, $Y = 12$, in der Tabelle A/13)

2. Die Distanzringe (D08) so verteilen: 6 Distanzringe (D08) auf jeden Distanzring (D15), in dem 3 oben und 3 unten eingelegt werden, 12 Distanzringe (D08) auf dem einzigen, dem kürzesten, Distanzring (D14), in dem 3 oben und 9 unten eingelegt werden.

TAB 2 - cm

H	A				H	A				H	A				H	A	
	10		11			12		13			14		15			16	
	X	Y	X	Y	X	Y	X	Y	X	Y	X	Y	X	Y	X	Y	
210	0	2			253	0	5			296	0	7			338	0	5
211	0	6			254	0	8			297	0	10			339	0	9
212	0	9			255	0	12			298	1	1			340	0	12
213	1	3			256	1	4			299	1	4			341	1	14
214	1	7			257	1	7			300	1	7			342	1	4
215	2	1			258	1	11			301	1	11			343	1	7
216	2	4			259	2	2			302	2	1			344	1	10
217	2	8			260	2	6			303	2	4			345	1	13
218	3	2			261	2	10			304	2	8			346	2	2
219	3	5			262	3	2			305	2	11			347	2	5
220	3	9			263	3	5			306	3	1			348	2	9
221	4	3			264	3	9			307	3	5			349	2	12
222	4	6			265	3	12			308	3	8			350	2	15
223	5	1			266	4	4			309	3	11			351	3	4
224	5	4			267	4	8			310	4	2			352	3	7
225	5	7			268	4	11			311	4	5			353	3	10
226	6	2			269	5	3			312	4	8			354	3	13
227	6	5			270	5	7			313	4	11			355	4	2
228	6	8			271	5	10			314	5	2			356	4	5
229	7	3			272	6	2			315	5	5			357	4	9
230	7	6			273	6	6			316	5	8			358	4	12
231	7	9			274	6	9	0	4	317	5	12	0	6	359	4	15
232	8	4	0	6	275	6	12	0	8	318	6	2	0	9	360	5	4
233	8	7	0	9	276	7	5	0	11	319	6	6	0	12	361	5	7
234	8	10	0	12	277	7	8	1	2	320	6	9	1	2	362	5	10
235	8	14	1	6	278	7	11	1	6	321	6	12	1	5	363	5	12
236			1	9	279	8	4	1	9	322	7	3	1	9	364	6	2
237			1	12	280	8	7	1	12	323	7	6	1	12	365	6	5
238			2	6	281	8	10	2	4	324	7	9	2	1	366	6	9
239			2	9	282	8	13	2	7	325	7	12	2	5	367	6	12
240			2	12	283			2	10	326	8	3	2	8	368	6	14
241			3	6	284			3	2	327	8	6	2	11	369	7	4
242			3	9	285			3	5	328	8	9	3	1	370	7	7
243			3	12	286			3	8	329	8	12	3	4	371	7	9
244			4	6	287			3	12	330	8	15	3	7	372	7	10
245			4	9	288			4	3	331			3	11	373	7	12
246			4	12	289			4	6	332			3	14	374	8	5
247			5	6	290			4	10	333			4	3	375	8	9
248			5	9	291			5	1	334			4	7	376	8	12
249			5	12	292			5	4	335			4	10			
250			6	6	293			5	8	336			4	13			
251			6	9	294			5	11	337			5	3			
252			6	12	295			6	2	338			5	6			
253			7	6	296			6	6	339			5	9			
254			7	9	297			6	9	340			5	12			
255			7	12	298			6	12	341			6	2			
256			8	6	299			7	4	342			6	5			
257			8	9	300			7	7	343			6	9			
258			8	12	301			7	10	344			6	12			
					302			8	2	345			7	1			
					303			8	5	346			7	5			
					304			8	8	347			7	8			
					305			8	12	348			7	11			
					306			8	14	349			8	1			
										350			8	4			
										351			8	7			
										352			8	11			
										353			8	13			

TAB 2 - in.

H	A		H	A		H	A		H	A		
	10	11		12	13		14	15		16		
	X	Y	X	Y	X	Y	X	Y	X	Y	X	Y
6' 10 5/8"	0	2	8' 3 5/8"	0	5	9' 8 1/2"	0	7	11' 1 1/8"	0	5	
6' 11 1/8"	0	6	8' 4 "	0	8	9' 8 7/8"	0	10	11' 1 1/2"	0	9	
6' 11 1/2"	0	9	8' 4 3/8"	0	12	9' 9 3/8"	1	1	11' 1 7/8"	0	12	
6' 11 7/8"	1	3	8' 4 3/4"	1	4	9' 9 3/4"	1	4	11' 2 1/4"	1	14	
7' 1/4"	1	7	8' 5 1/8"	1	7	9' 10 1/8"	1	7	11' 2 5/8"	1	4	
7' 5/8"	2	1	8' 5 5/8"	1	11	9' 10 1/2"	1	11	11' 3 "	1	7	
7' 1 "	2	4	8' 6 "	2	2	9' 10 7/8"	2	1	11' 3 3/8"	1	10	
7' 1 3/8"	2	8	8' 6 3/8"	2	6	9' 11 1/4"	2	4	11' 3 7/8"	1	13	
7' 1 7/8"	3	2	8' 6 3/4"	2	10	9' 11 3/4"	2	8	11' 4 1/4"	2	2	
7' 2 1/4"	3	5	8' 7 1/8"	3	2	10' 1/8"	2	11	11' 4 5/8"	2	5	
7' 2 5/8"	3	9	8' 7 1/2"	3	5	10' 1/2"	3	1	11' 5 "	2	9	
7' 3 "	4	3	8' 8 "	3	9	10' 7/8"	3	5	11' 5 3/8"	2	12	
7' 3 3/8"	4	6	8' 8 3/8"	3	12	10' 1 1/4"	3	8	11' 5 3/4"	2	15	
7' 3 3/4"	5	1	8' 8 3/4"	4	4	10' 1 5/8"	3	11	11' 6 1/4"	3	4	
7' 4 1/4"	5	4	8' 9 1/8"	4	8	10' 2 "	4	2	11' 6 5/8"	3	7	
7' 4 5/8"	5	7	8' 9 1/2"	4	11	10' 2 1/2"	4	5	11' 7 "	3	10	
7' 5 "	6	2	8' 9 7/8"	5	3	10' 2 7/8"	4	8	11' 7 3/8"	3	13	
7' 5 3/8"	6	5	8' 10 1/4"	5	7	10' 3 1/4"	4	11	11' 7 3/4"	4	2	
7' 5 3/4"	6	8	8' 10 3/4"	5	10	10' 3 5/8"	5	2	11' 8 1/8"	4	5	
7' 6 1/8"	7	3	8' 11 1/8"	6	2	10' 4 "	5	5	11' 8 1/2"	4	9	
7' 6 1/2"	7	6	8' 11 1/2"	6	6	10' 4 3/8"	5	8	11' 9 "	4	12	
7' 7 "	7	9	8' 11 7/8"	6	9	10' 4 3/4"	5	12	11' 9 3/8"	4	15	
7' 7 3/8"	8	4	9' 1/4"	6	12	10' 5 1/4"	6	2	11' 9 3/4"	5	4	
7' 7 3/4"	8	7	9' 5/8"	7	5	10' 5 5/8"	6	6	11' 10 1/8"	5	7	
7' 8 1/8"	8	10	9' 1 "	7	8	10' 6 "	6	9	11' 10 1/2"	5	10	
7' 8 1/2"	8	14	9' 1 1/2"	7	11	10' 6 3/8"	6	12	11' 10 7/8"	5	12	
7' 8 7/8"	1	9	9' 1 7/8"	8	4	10' 6 3/4"	7	3	11' 11 1/4"	6	2	
7' 9 1/4"	1	12	9' 2 1/4"	8	7	10' 7 1/8"	7	6	11' 11 3/4"	6	5	
7' 9 3/4"	2	6	9' 2 5/8"	8	10	10' 7 1/2"	7	9	12' 1/8"	6	9	
7' 10 1/8"	2	9	9' 3 "	8	13	10' 8 "	7	12	12' 1/2"	6	12	
7' 10 1/2"	2	12	9' 3 3/8"	2	10	10' 8 3/8"	8	3	12' 7/8"	6	14	
7' 10 7/8"	3	6	9' 3 7/8"	3	2	10' 8 3/4"	8	6	12' 1 1/4"	7	4	
7' 11 1/4"	3	9	9' 4 1/4"	3	5	10' 9 1/8"	8	9	12' 1 5/8"	7	7	
7' 11 5/8"	3	12	9' 4 5/8"	3	8	10' 9 1/2"	8	12	12' 2 1/8"	7	9	
8' 1/8"	4	6	9' 5 "	3	12	10' 9 7/8"	8	15	12' 2 1/2"	7	10	
8' 1/2"	4	9	9' 5 3/8"	4	3	10' 10 3/8"	3	11	12' 2 7/8"	7	12	
8' 7/8"	4	12	9' 5 3/4"	4	6	10' 10 3/4"	3	14	12' 3 1/4"	8	5	
8' 1 1/4"	5	6	9' 6 1/8"	4	10	10' 11 1/8"	4	3	12' 3 5/8"	8	9	
8' 1 5/8"	5	9	9' 6 5/8"	5	1	10' 11 1/2"	4	7	12' 4 "	8	12	
8' 2 "	5	12	9' 7 "	5	4	10' 11 7/8"	4	10	12' 4 3/8"	8	15	
8' 2 3/8"	6	6	9' 7 3/8"	5	8	11' 1/4"	4	13				
8' 2 7/8"	6	9	9' 7 3/4"	5	11	11' 5/8"	5	3				
8' 3 1/4"	6	12	9' 8 1/8"	6	2	11' 1 1/8"	5	6				
8' 3 5/8"	7	6	9' 8 1/2"	6	6	11' 1 1/2"	5	9				
8' 4 "	7	9	9' 8 7/8"	6	9	11' 1 7/8"	5	12				
8' 4 3/8"	7	12	9' 9 3/8"	6	12	11' 2 1/4"	6	2				
8' 4 3/4"	8	6	9' 9 3/4"	7	4	11' 2 5/8"	6	5				
8' 5 1/8"	8	9	9' 10 1/8"	7	7	11' 3 "	6	9				
8' 5 5/8"	8	12	9' 10 1/2"	7	10	11' 3 3/8"	6	12				
			9' 10 7/8"	8	2	11' 3 7/8"	7	1				
			9' 11 1/4"	8	5	11' 4 1/4"	7	5				
			9' 11 3/4"	8	8	11' 4 5/8"	7	8				
			10' 1/8"	8	12	11' 5 "	7	11				
			10' 1/2"	8	14	11' 5 3/8"	8	1				
						11' 5 3/4"	8	4				
						11' 6 1/4"	8	7				
						11' 6 5/8"	8	11				
						11' 7 "	8	13				

FIG. 1

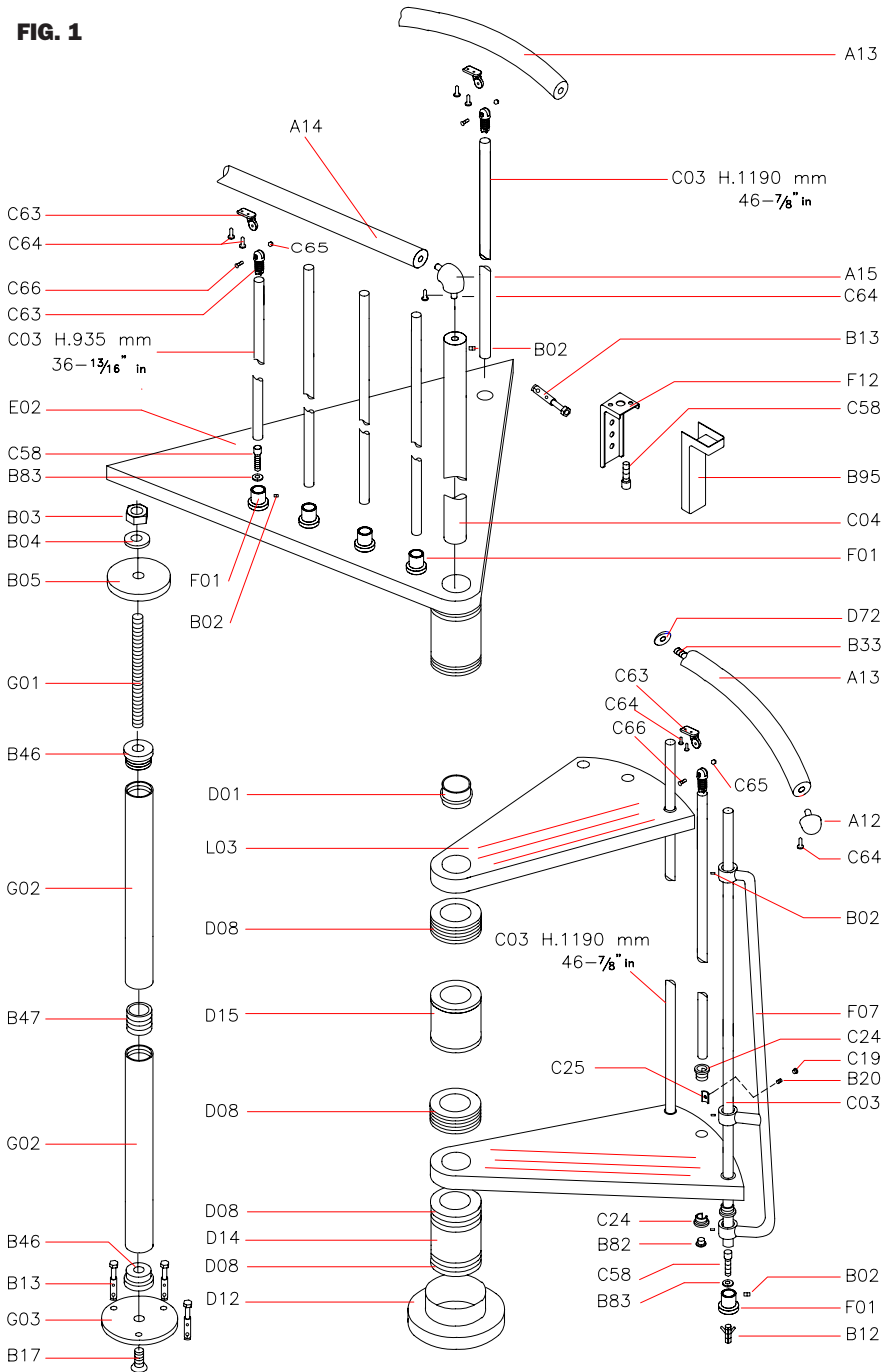


FIG. 2

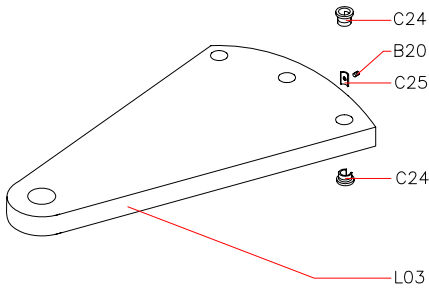


FIG. 3

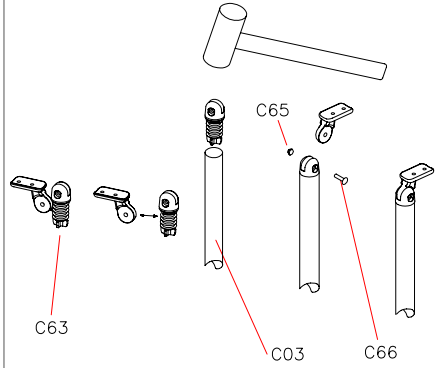


FIG. 4

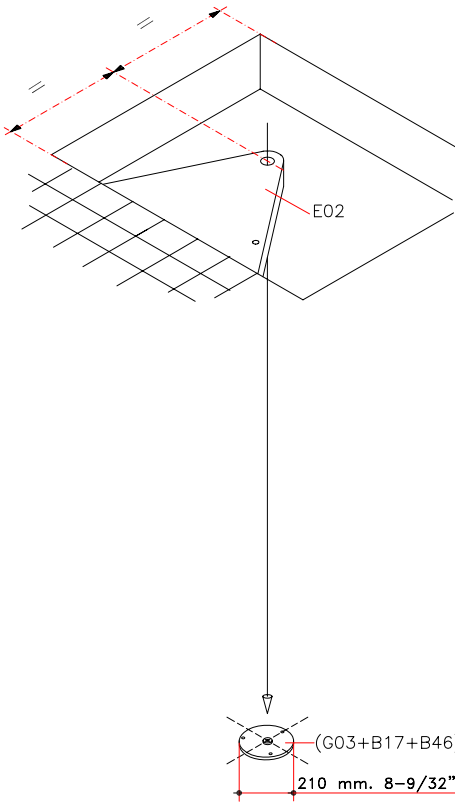


FIG. 5

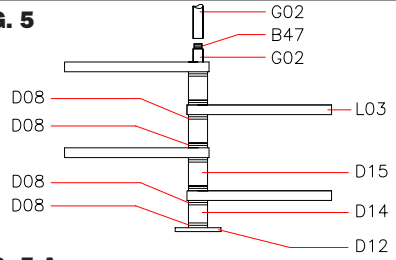


FIG. 5 A

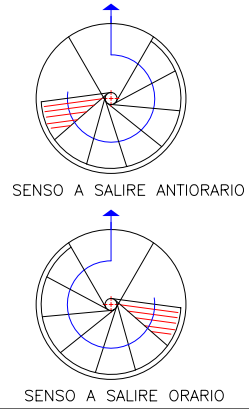


FIG. 6

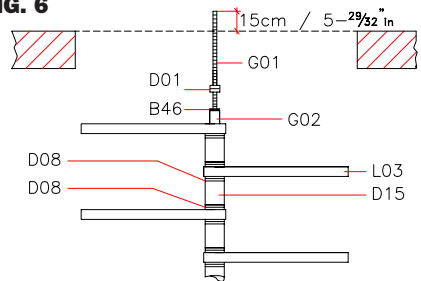


FIG. 7

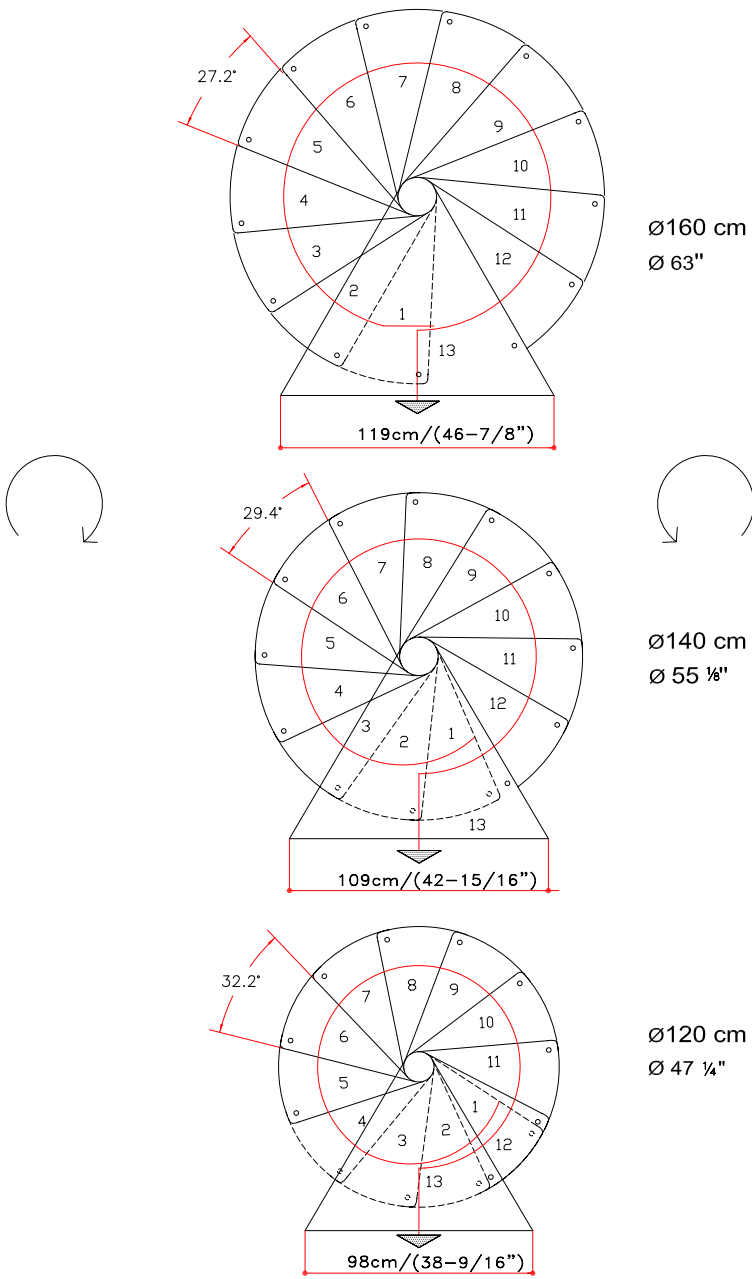


FIG. 8

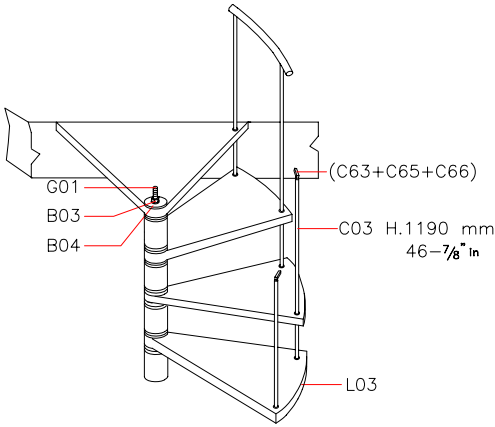


FIG. 9

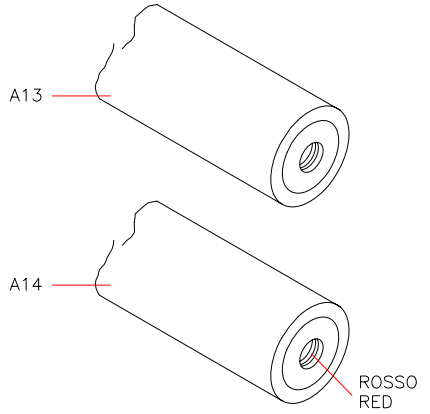


FIG. 10

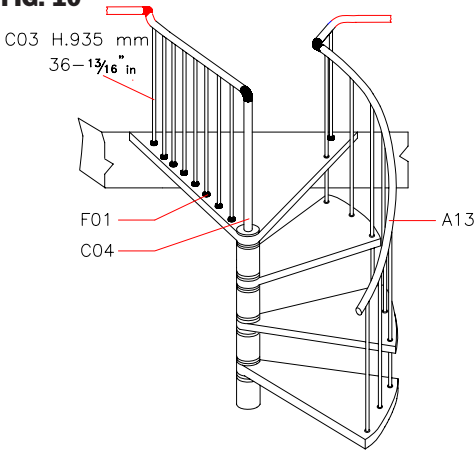


FIG. 11

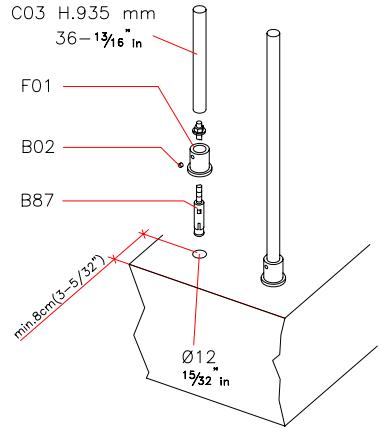
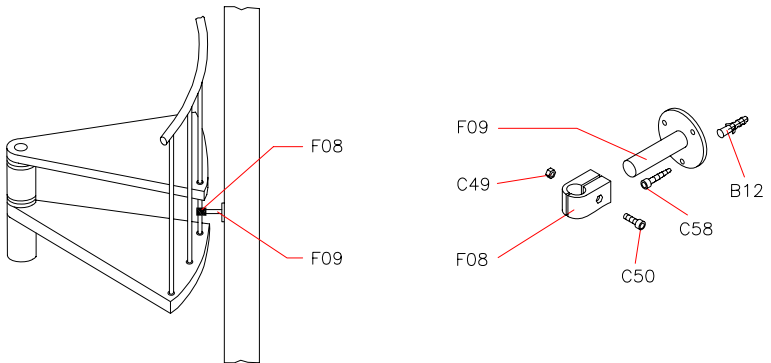


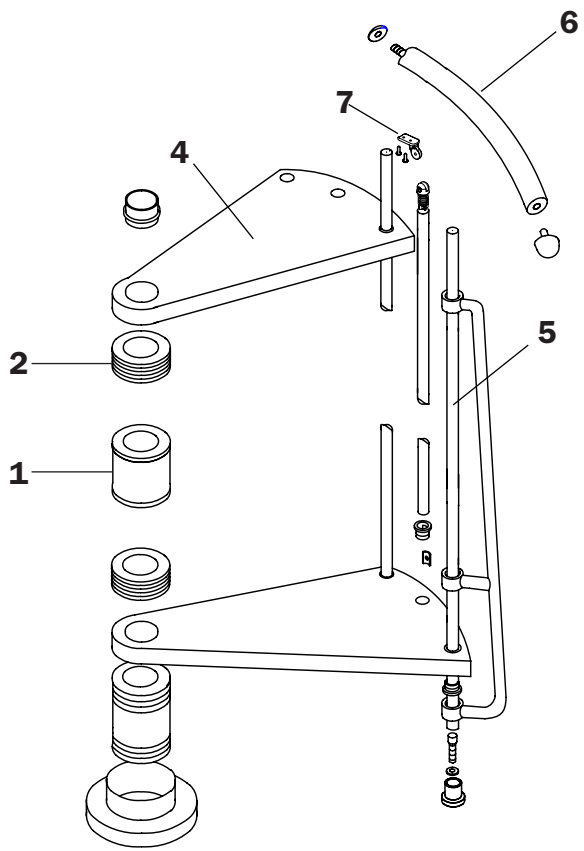
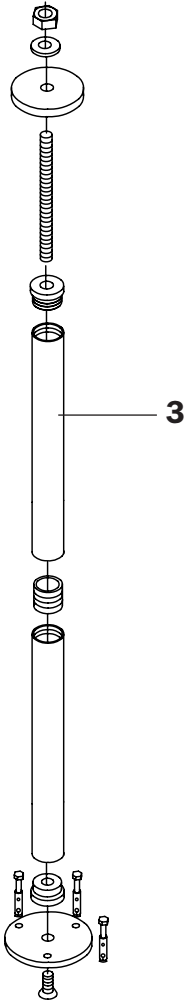
FIG. 12





Deutsch

PRODUKTEIGENSCHAFTEN



DE)

Produkteigenschaften

kommerzielle Bezeichnung: **KL**

Typologie: Spindeltreppe mit rundem Grundriss

verwendete Materialien

STRUKTUR

Beschreibung

bestehend aus Metalldistanzhülsen **(1)** und Distanzringen **(2)** aus Kunststoff um die Treppenspindel im Baukastensystem **(3)** herum gestapelt und komprimiert

Materialien

Distanzhülsen: Fe 370

Distanzringe: ABS

Treppenspindel: Fe 370 verzinkt

Ausführung

Distanzhülsen: Pulverbeschichtung mit Epoxydharzen

STUFEN

Beschreibung

runde Holzstufen **(4)** um die Zentralsäule **(3)** herum

Materialien

Buche

Ausführung

Beizung: Wasserfarbe

Grundierung: Wasserfarbe

Oberlack: Wasserfarbe

GELÄNDER

Beschreibung

bestehend aus senkrechten Geländerstäben **(5)** die auf den Stufen **(4)** und am PVC-Handlauf **(6)** befestigt werden

Materialien

Geländerstäbe: Fe 370

Handlauf: PVC mit Aluminiumkern

Befestigungen **(7)**: Nylon

Ausführung

Geländerstäbe: Pulverbeschichtung mit Epoxydharzen

REINIGUNG UND VORGESCHRIEBENE INSTANDHALTUNG

Die Treppe sofort reinigen wenn Schmutzfl ecken und Staubansammlungen entstehen und sie mindestens alle 6 Monate mit einem weichen, mit Wasser und einem spezifischen, weder scheuernden, noch aggressiven Reinigungsmittel befeuchteten Lappen abzuwischen. **NIEMALS** scheuernde Eisenschwämme verwenden.

Nach der Feuchtreinigung mit einem Mikrofasertuch sorgfältig nachtrocknen, um die Schlierenbildung durch kalkhaltiges Wasser zu vermeiden. 12 Monate nach der Montage das Anzugsmoment der Schrauben der verschiedenen Komponenten kontrollieren. Bei Auftreten einer noch so geringen Funktionsstörung muss unbedingt sofort eine fachgerechte außerordentliche Instandhaltung durchgeführt werden.

VORSICHTSMAßNAHMEN FÜR DIE ANWENDUNG

Die falsche und unangemessene Verwendung des Produkts vermeiden. Eventuelle Beschädigungen oder nicht der Montageanleitung des Herstellers gemässe Einrichtungen können die vorgegebene Produktkonformität für ungültig erklären.